

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-8007/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biochemie und Biotechnologie, Abt. Integrative Strukturbiochemie ist ab dem 01.10.2026 die bis zum 30.09.2029 befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (Doktorand*in) (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Strukturbiochemische und strukturwissenschaftliche Forschung im Rahmen des EU-Projekts SWIRFlex-DT zur strukturellen Charakterisierung neuartiger zweidimensionaler konjugierter Polymere und organischer Halbleitermaterialien
- Entwicklung und Anwendung von Methoden der Kryo-Elektronenmikroskopie (Cryo-EM) zur Untersuchung komplexer makromolekularer und supramolekularer Systeme
- Präparation von Proben für die Kryo-Elektronenmikroskopie
- Aufnahme, Bildverarbeitung und computergestützte Analyse großer Kryo-EM-Datensätze auf Hochleistungsrechnern
- Entwicklung und Optimierung automatisierter Auswerte- und Analyseverfahren
- Korrelation struktureller Informationen mit den funktionellen Eigenschaften neuartiger SWIR-Materialien
- Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen sowie Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder gleichwertig) in Biochemie, Chemie, Materialwissenschaften, Physik, Biophysik oder einer verwandten Fachrichtung (abgeschlossen oder bis zum Dienstantritt abgeschlossen)
- Praktische Erfahrung im Umgang mit komplexen makromolekularen oder supramolekularen Proben
- Erfahrung in der Präparation und Untersuchung von Proben mittels Kryo-Elektronenmikroskopie
- Erfahrung in der Auswertung und Analyse von Kryo-EM-Daten
- Kenntnisse in computergestützter Datenanalyse und wissenschaftlicher Programmierung (z. B. Python, Linux, HPC)
- Erfahrung im Umgang mit Elektronenmikroskopen, einschließlich Elektronenbeugung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education

Qualifications) der Zentral-stelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Panagiotis Kastritis, Tel.: 0345 55-24983, E-Mail: panagiotis.kastritis@bct.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-8007/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biochemie und Biotechnologie, Abt. Integrative Strukturbiochemie, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung an die E-Mail-Adresse panagiotis.kastritis@bct.uni-halle.de ist erwünscht (bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei).